

**III. Internationaler Kongress für Philosophie
Heidelberg 1908.**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Dr. phil. Arnold Ruge

**Kurzer Gesamtbericht über den
III. Internationalen Kongress für
Philosophie**

(zugleich Nummer 8 des Kongress-
Tageblattes).

Ladenpreis: M 1.—, bar: M —.70.

Wir machen die Herren Verleger einschlägiger Literatur auf den dem Berichte beigegebenen **Anzeigenteil** aufmerksam und bitten, Preisangebot einholen zu wollen.

Heidelberg, 14. September 1908.

J. Hörning

Universitäts-Buchdruckerei und Verlags-
buchhandlung.

**Boysen & Maasch, Verlag
Hamburg.**

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das
gewerbliche Lehrverhältnis
und
die Entscheidung der Lehrlingsstreitigkeiten

Ein Lehrbuch für Praktiker
von

W. Boysen,

Amtsrichter, Vorsitzendem des Gewerbegerichts
und des Kaufmannsgerichts in Hamburg.

Zweite Auflage

unter Berücksichtigung des Gesetzes, betr.
die Abänderung der Gewerbeordnung
vom 30. Mai 1908.

6 Bog. Taschenform. Kart. M 1.25 ord.,
M —.90 no., M —.85 bar und 11/10.

Diese neuen Bestimmungen treten
am 1. Oktober d. Jahres in Kraft.

Das Büchlein will sonderlich Innungs-
meister, welche Mitglieder des Lehrlings-
ausschusses und daher zur Entscheidung von
Lehrlingsstreitigkeiten berufen sind, in ihrer
schwierigen Aufgabe durch Herausgabe von
Formularen und Klagebeispielen nebst be-
gleitendem Text, der die gesetzlichen Be-
stimmungen über das Lehrlingswesen wieder-
gibt, tunlichst unterstützen.

Wir bitten um tätigeste Verwendung,
außer Lehrherren sind auch Eltern und
Vormünder von Lehrlingen Interessenten.

Hamburg, 12. September 1908.

Boysen & Maasch Verlag.

Verlag Julius Bard zu Berlin



Die Buchausgabe des Spiels

Der Teufel

von

Franz Molnár

ist nahezu vergriffen. Alle noch in Kommission ausstehenden
Exemplare sind dieser Tage zurückverlangt worden. Die

zweite Auflage

ist bereits im Druck und wird voraussichtlich im Oktober zur
Versendung bereitliegen.

Bis zu ihrem Erscheinen kann ich ausnahmslos nur bar
liefern und muss einlaufende Kommissionsbestellungen zurück-
legen, bis ich mit Fertigstellung der neuen Auflage wieder
genügenden Vorrat besitze.

Sofort bei einer Aufführung des erfolgreichen Stückes setzt
erfahrungsgemäss lebhaftere Nachfrage nach der Buchausgabe ein,
und mit Rücksicht darauf, dass aller Voraussicht nach meine
Lagervorräte zeitweise nicht ausreichen werden, um alle ein-
laufenden Bestellungen sofort zu erledigen, empfehle ich recht-
zeitige Deckung des Bedarfs in solchen Städten, wo Neuauf-
führungen für die nächste Zeit angekündigt sind.

Wenn ich auch bis zum Erscheinen der zweiten Auflage zu
meinem Bedauern nicht imstande bin, Kommissionsbestellungen
selbst kleineren Umfangs auszuführen, so dürften trotzdem die
erwiesene Gangbarkeit der Buchausgabe, die sorgfältige Aus-
stattung und nicht zuletzt meine Bezugsbedingungen eine rege
Verwendung erleichtern und Barbezüge risikolos machen.

Bezugsbedingungen: M. 2.50 ord., bar M. 1.70 und 9/8; in Ganz-
leinenband M. 3.50 ord., bar M. 2.35 und 9/8 (Einband des
Freiexemplars 75 Pf.).

Berlin W. 15
Ludwigskirchplatz 7

Verlag Julius Bard